



## fluidtel aquatel® – Trinkwasserschlauch

aquatel® Trinkwasserschlauch PN 20 KTW "A"/DVGW W 270 - VP 549 FDA/BfR

Kennzeichnung: aquatel® - Trinkwasserschlauch PN ... KTW "A"/DVGW W 270 - VP 549 FDA/BfR  

### Beschreibung:

Knickfester, elastischer Trinkwasserschlauch für die Verwendung Befüllung, Behandlung, Reinigung und Spülung von Gegenständen und Anlagen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen können.

Erfüllt die strengen Auflagen der Trinkwasserverordnung nach der KTW-Empfehlung Kategorie „Rohre“ (früher „A“), ein Prüfzertifikat nach dem Arbeitsblatt DVGW - W 270 liegt ebenfalls vor.

### Konstruktion:

#### Innenschicht

spiegelglatte, geschmacksneutrale und physiologisch unbedenkliche Schlauchseele aus trinkwassergeeignetem Plastomer, phthalatfrei gemäß der 1907/2006/CE geprüft

#### Druckträger

synthetische Textleinlagen

#### Außenschicht

glatt, blau, abriebfest und nicht abfärbend, alterungs- und ozonbeständig, stoffgemustert

### Temperaturbereich:

- 35 °C bis + 55 °C

### Anwendungsbereich:

Lebensmittelhersteller, Lebensmittelindustrie und lebensmittelverarbeitende Unternehmen

### Medien:

Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe im Sinne der geltenden Trinkwasserverordnung, sowie allgemeines Brauchwasser.

### Beständigkeit:

Die Seele ist geeignet für Trinkwasser und allgemeines Brauchwasser, sowie beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungs- und Desinfektionsmittel gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000).

Einzelprüfungen zur Beständigkeit, gegen Vorlage des Sicherheitsdatenblattes sind möglich.

### Besonderheiten:

Auf Anforderung erhalten Sie die Dokumentation über die Trinkwassereignung.

Entsprechend FDA 21 CFR 177.1520, BfR CAT III, DM 21.03.73 E SEGUENTI, KTW und W 270, EUROPEAN REGLEMENT 1935/2004/CE und 10/2011/CE



**Datentabelle:**

Innen-Ø	Wandstärke	Biegeradius	Gewicht	Betriebsdruck
[mm]	[mm]	min. [mm]	[g/m]	[bar]
10	3,75	50	210	20
13	4,25	65	300	20
19	5,00	95	490	20
25	5,00	140	620	20

**Einbauhinweise:**

Bitte beachten Sie die Einbau- und Handhabungshinweise von Schlauchleitungen im Merkblatt T002 der BG Chemie, sowie die Sicherheitsregeln für Hydraulik Schlauchleitungen ZH1/74.

**Sicherheitshinweise:**

Es wird empfohlen die Schnittkanten der Schläuche vor dem Einbau zu versiegeln, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die Schlauchwand zu verhindern.

**Reinigungsempfehlung:**

Vor dem ersten Einsatz ist der Schlauch mit Trinkwasser zu spülen. Sollten fabrikfrische oder unbehandelte, länger lagernde Schläuche wider Erwarten doch einmal Gerüche abgeben, empfehlen wir: Dreimaliges Dämpfen der Schlauchinnenschicht bei 130°C (jeweils max. 20 Minuten), dazwischen Abkühlung auf Raumtemperatur. Alternativ: Behandlung über mindestens 24 Stunden mit einer wässrigen Reinigungslösung (40°C), bestehend aus 4g Ätznatron und 5,8g Kochsalz pro 1l Wasser. Auch können alle Desinfektionschemikalien gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000) unbedenklich eingesetzt werden. In beiden Fällen muss eine Nachspülung mit Trinkwasser erfolgen!



## fluidtel aquatel® PS – Trinkwasserschlauch

aquatel® PS Trinkwasserschlauch PN 20 KTW "A"/DVGW W 270 - VP 549 FDA/BfR

Kennzeichnung: aquatel® PS - Trinkwasserschlauch PN ... KTW "A"/DVGW W 270 - VP 549 FDA/BfR

### Beschreibung:

Knickfester, elastischer Trinkwasserschlauch für die Verwendung Befüllung, Behandlung, Reinigung und Spülung von Gegenständen und Anlagen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen können.

Erfüllt die strengen Auflagen der Trinkwasserverordnung nach der KTW-Empfehlung Kategorie „Rohre“ (früher „A“), ein Prüfzertifikat nach dem Arbeitsblatt DVGW - W 270 liegt ebenfalls vor.

### Konstruktion:

#### Innenschicht

spiegelglatte, geschmacksneutrale und physiologisch unbedenkliche Schlauchseele aus trinkwassergeeignetem Plastomer, phthalatfrei gemäß der 1907/2006/CE geprüft

#### Druckträger

synthetische Textileinlagen

#### Außenschicht

glatt, blau, gleitfähig, abriebfest und nicht abfärbend, alterungs- und ozonbeständig, glänzende Decke, einfach zu reinigen

### Temperaturbereich:

- 35 °C bis + 55 °C

### Anwendungsbereich:

Lebensmittelhersteller, Lebensmittelindustrie und lebensmittelverarbeitende Unternehmen

### Medien:

Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe im Sinne der geltenden Trinkwasserverordnung, sowie allgemeines Brauchwasser.

### Beständigkeit:

Die Seele ist geeignet für Trinkwasser und allgemeines Brauchwasser, sowie beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungs- und Desinfektionsmittel gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000).

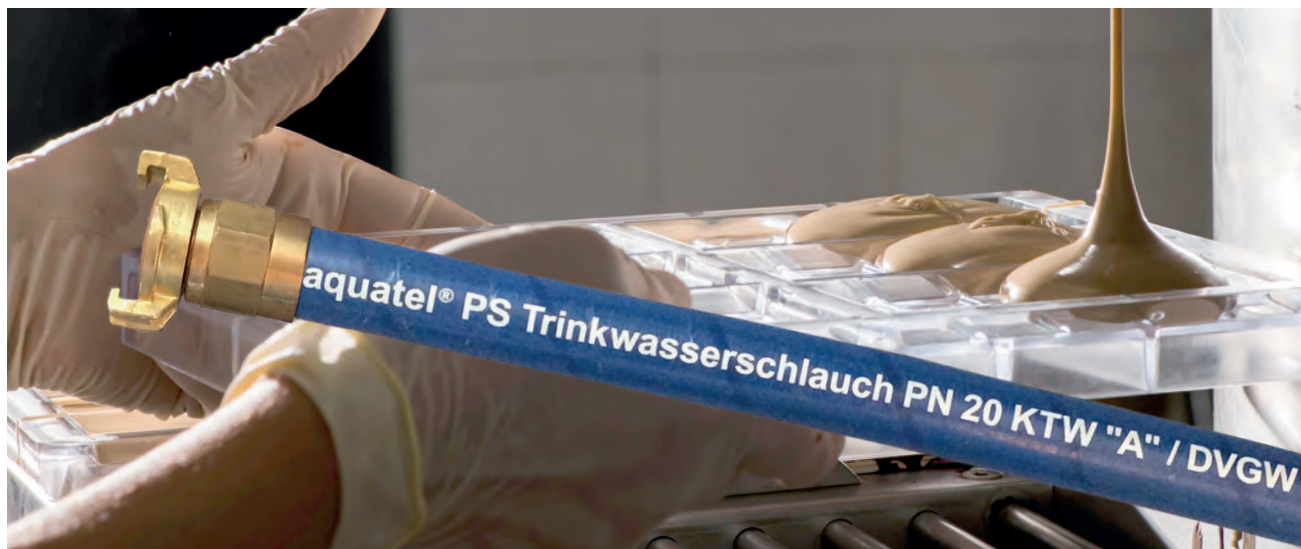
Einzelprüfungen zur Beständigkeit, gegen Vorlage des Sicherheitsdatenblattes sind möglich.

### Besonderheiten:

Auf Anforderung erhalten Sie die Dokumentation über die Trinkwassereignung.

Durch die glatte Außendecke ist der Schlauch sehr gut zu reinigen. Sehr gute Gleiteigenschaften des Schlauches.

Entsprechend FDA 21 CFR 177.1520, BfR CAT III, DM 21.03.73 E SEGUENTI, KTW und W 270, EUROPEAN REGLEMENT 1935/2004/CE und 10/2011/CE



### Datentabelle:

Innen-Ø	Wandstärke	Biegeradius	Gewicht	Betriebsdruck
[mm]	[mm]	min. [mm]	[g/m]	[bar]
10	3,75	80	230	20
13	3,75	100	280	20
19	4,50	140	460	20
25	5,00	180	680	20
50*	8,00	450	2010	20

\*) mit Kunststoffspirale

### Einbauhinweise:

Bitte beachten Sie die Einbau- und Handhabungshinweise von Schlauchleitungen im Merkblatt T002 der BG Chemie, sowie die Sicherheitsregeln für Hydraulik Schlauchleitungen ZH1/74.

### Sicherheitshinweise:

Es wird empfohlen die Schnittkanten der Schläuche vor dem Einbau zu versiegeln, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die Schlauchwand zu verhindern.

### Reinigungsempfehlung:

Vor dem ersten Einsatz ist der Schlauch mit Trinkwasser zu spülen. Sollten fabrikfrische oder unbehandelte, länger lagernde Schläuche wider Erwarten doch einmal Gerüche abgeben, empfehlen wir: Dreimaliges Dämpfen der Schlauchinnenschicht bei 130°C (jeweils max. 20 Minuten), dazwischen Abkühlung auf Raumtemperatur. Alternativ: Behandlung über mindestens 24 Stunden mit einer wässrigen Reinigungslösung (40°C), bestehend aus 4g Ätznatron und 5,8g Kochsalz pro 1l Wasser. Auch können alle Desinfektionschemikalien gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000) unbedenklich eingesetzt werden. In beiden Fällen muss eine Nachspülung mit Trinkwasser erfolgen!



## fluidtel aquatel® HD – Trinkwasser-Hochdruckschlauch

 AQUATEL® TRINKWASSER KTW A UND DVGW W 270 450091

Kennzeichnung: CT AQUATEL® HD HOCHDRUCKSCHLAUCH TRINKWASSERSCHLAUCH DN... PN 200 BAR MAX 70°C KTW/DVGW W270

### Beschreibung:

Knickfester, elastischer Druckschlauch für die Verwendung als Nieder-, Mittel- und Hochdruckschlauch, zur Befüllung, Behandlung, Reinigung und Spülung von Gegenständen und Anlagen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen können.

Erfüllt die strengen Auflagen der Trinkwasserverordnung nach der KTW-Empfehlung Kategorie „Rohre“ (früher „A“), ein Prüfzertifikat nach dem Arbeitsblatt DVGW - W 270 liegt ebenfalls vor.

### Konstruktion:

#### Innenschicht

spiegelglatte, geschmacksneutrale und physiologisch unbedenkliche Schlauchseele aus trinkwassergeeignetem Plastomer

#### Druckträger

Stahleinlagen, für Betriebsdrücke bis 200 bar

#### Außenschicht

glatt, gleitfähig, abriebfest und nicht abfärbend

### Temperaturbereich:

bis max. + 70 °C

### Beständigkeit:

Die Seele ist geeignet für Trinkwasser und allgemeines Brauchwasser, sowie beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungs- und Desinfektionsmittel gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000).

Einzelprüfungen zur Beständigkeit, gegen Vorlage des Sicherheitsdatenblattes sind möglich.

### Anwendungsbereich:

Lebensmittelhersteller, Lebensmittelindustrie und lebensmittelverarbeitende Unternehmen

### Medien:

Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe im Sinne der geltenden Trinkwasserverordnung, sowie allgemeines Brauchwasser.

### Besonderheiten:

Auf Anforderung erhalten Sie die Dokumentation über die Trinkwassereignung.

Durch die glatte Außendecke ist der Schlauch gut zu reinigen.



**Datentabelle:**

Innen-Ø	Wandstärke	Biegeradius	Gewicht	Betriebsdruck
[mm]	[mm]	min. [mm]	[g/m]	[bar]
<b>10</b>	4,30	115	350	200
<b>13</b>	4,60	130	400	200
<b>19</b>	5,15	180	580	200

**Einbauhinweise:**

Bitte beachten Sie die Einbau- und Handhabungshinweise von Schlauchleitungen im Merkblatt T002 der BG Chemie, sowie die Sicherheitsregeln für Hydraulik Schlauchleitungen ZH1/74.

**Sicherheitshinweise:**

Es wird empfohlen die Schnittkanten der Schläuche vor dem Einbau zu versiegeln, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die Schlauchwand zu verhindern.

**Reinigungsempfehlung:**

Vor dem ersten Einsatz ist der Schlauch mit Trinkwasser zu spülen. Sollten fabrikfrische oder unbehandelte, länger lagernde Schläuche wider Erwarten doch einmal Gerüche abgeben, empfehlen wir: Dreimaliges Dämpfen der Schlauchinnenschicht bei 130°C (jeweils max. 20 Minuten), dazwischen Abkühlung auf Raumtemperatur. Alternativ: Behandlung über mindestens 24 Stunden mit einer wässrigen Reinigungslösung (40°C), bestehend aus 4g Ätznatron und 5,8g Kochsalz pro 1l Wasser. Auch können alle Desinfektionschemikalien gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000) unbedingt eingesetzt werden. In beiden Fällen muss eine Nachspülung mit Trinkwasser erfolgen!